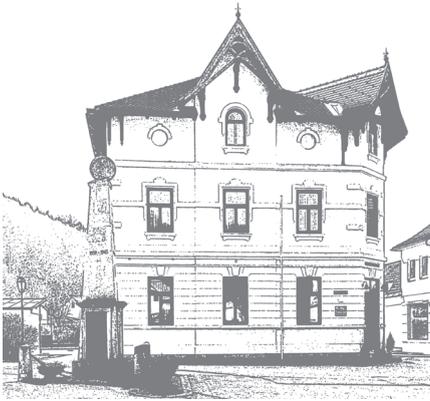


Zugestellt durch POST.at



GEMEINDE INFORMATION

Scheiblingkirchen-Thernberg



Ausgabe März 01/23

Amtliche Mitteilung



Frohe Ostern

wünschen

**Bürgermeister, Gemeinderäte und Bedienstete
der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg
DVR 0095141, Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg, Verlags- und Aufgabepostamt: 2831 Warth
Für Druck und Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Mag. Johann Lindner, 2831 Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14
Telefon: 02629/2239, E-Mail: marktgemeinde@scheiblingkirchen.at, Internet: www.scheiblingkirchen.at

INHALT

Seite 3	Vorwort
Seite 4	Wahlergebnis NOE LTW - 29.01.2023
Seite 5	Sanierung und Erweiterung des Volksschulstandortes Scheiblingkirchen
Seite 6	Ein Tag in der Gärtnerei
Seite 7	Leseprojekt in der Volksschule
Seite 8	Musikverein - Verleihung des Ehrenpreises in Bronze
Seite 8 / 9	100 Jahre Musikverein
Seite 10	Musikschule
Seite 11	Frühlingsmatinée am 19. März 2023
Seite 12	Abfallbeseitigung – Termine 2023
Seite 13	Bereitschaft der Ärzte Zahnärzte Notdienstplaner
Seite 14	Frühjahrsputz 2023 gestartet
Seite 15	Niederschlagsmengen seit 2005 in Liter/m ² Wertstoffsammelzentrum Grottendorf
Seite 16	Derzeit kein gelber Sack im Bezirk Neunkirchen
Seite 17	Schonen wir die Umwelt - kein Plastik in die Biotonne
Seite 18	Gelungenes „Wohlfühlkaffee“
Seite 19	Einladung zum Seminar „Trance-Healing“
Seite 20	Kinderseite
Seite 21	SILC - Information
Seite 22 / 23	Faschingsumzug 2023
Seite 24	Aktion Feuerlöscherüberprüfung in Gleissenfeld

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

NÖ-Wahl 2023: Das Jahr 2023 begann auf Landesebene mit den NÖ Landtagswahlen am 29. Jänner. Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die ihr Wahlrecht auch ausgeübt haben. Ergebnisse finden Sie im Blattinneren. FPÖ-Gemeinderat Jürgen Handler wurde wieder in den NÖ Landtag gewählt. Ich darf ihm dazu gratulieren. Seitens der ÖVP wird im Bezirk Neunkirchen in der neuen 5 jährigen Legislaturperiode, nur mehr ein Mandat besetzt – dieses erhielt Hermann Hauer. Die SPÖ vertritt Mag. Christian Samwald. Ich wünsche allen politischen Vertretern viel Erfolg bei der Umsetzung der Gemeinde- Bezirks- und Landesinteressen. In diesen turbulenten Zeiten ist das keine leichte Aufgabe und es bedarf den einen oder anderen Kompromiss, um überhaupt gemeinsam arbeiten zu können.

Abfallgebühren: Mit Jahresbeginn trat die neue Abfallwirtschaftsverordnung in Kraft. Diese wurde notwendig, da in den letzten Jahren im Ergebnis keine Kostendeckung gegeben war. 2022 betrug hier das Minus rund € 68.500,-- . Die höheren Gebühren sind ein wesentlicher Beitrag zur Ausgeglichenheit im Gemeindehaushalt.

Straßen- und Gütewegbau: In Gleißfeld wird der am meisten abgenützte Fahrbahnbereich in der Lindenallee saniert. In Scheiblingkirchen wird an der Altenheimstraße der Asphaltbelag von der Schlattenbachbrücke bis zur Einmündung in die Hauptstraße erneuert. Für Thernberg ist der Wiesenweg eingeplant. Hier ist vorher der letzte Teil der Ringwasserleitung zu verlegen. Bei den Güterwegen sind zwei größere Maßnahmen vorgesehen. Einerseits die Sanierung der Zottelhofstraße Richtung Kulm, andererseits die Neuasphaltierung der Straße in Hart.

FF Gleißfeld: Um auch bei einem länger andauernden Stromausfall (Blackout) ohne



Einschränkungen einsatzfähig zu sein, wurde ein Stromaggregat angeschafft. Die Versorgung des Feuerwehrhauses, und die Möglichkeit der Alarmierung ist somit im Bedarfsfall gesichert.

FF Scheiblingkirchen:

Für den Neubau des Feuerwehrhauses erhielt die Gemeinde die Finanzierungszusage des Landes NÖ in Höhe eines Drittels der Gesamtkosten. Die Förderung wird in den Jahren 2023 – 2025 ausbezahlt. Ebenfalls kann mit einem Zinszuschuss zum aufzunehmenden Darlehen gerechnet werden.

Bauhof: Der heurige Winter war eher mild und niederschlagsarm. Trotzdem ist er für die Mitarbeiter immer eine große Herausforderung. Sandstreuung und Schneeräumung müssen zeitgerecht durchgeführt werden, so dass die Verkehrsteilnehmer stets sicher unterwegs sein können. Herzlichen Dank für den großen Einsatz!

Beim Fuhrpark wurde eine neuer Pritschenwagen angeschafft.

USV Scheiblingkirchen-Warth: Um mehr Unabhängigkeit sowie eine Kostensenkung im Bereich Energieversorgung zu schaffen, soll eine PV-Anlage mit rund 30 kWp installiert werden. Im Zuge dessen sind auch Tribünenüberdachungen vorgesehen. Eine Umstellung der Flutlichtanlage auf LED ist in weiterer Folge angedacht. An dieser Stelle auch Gratulation zu den ansprechenden Ergebnissen unserer Mannschaften!

**Frohe Ostern
wünscht**

Ihr Bürgermeister Hans Lindner

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Hans Lindner'. The signature is written in a cursive, flowing style.

Wahlergebnis NOE LTW - 29.01.2023

Scheiblingkirchen-Thernberg

Landtagswahl 28.01.2018			Landtagswahl 29.01.2023			Differenz 2023-2018	
Gemeinde	Stimmen	Prozent	Gemeinde	Stimmen	Prozente	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1 728		Wahlberechtigte	1 601		-127	-7,3%
abgeg. Stimmen	1 239	71,7%	abgeg. Stimmen	1 238	77,3%	-1	+5,6%
ungültige Stimmen	18	1,5%	ungültige Stimmen	36	2,9%	+18	+1,5%
gültige Stimmen	1 221	98,5%	gültige Stimmen	1 202	97,1%	-19	-1,5%
ÖVP	789	64,6%	1. ÖVP	590	49,1%	-199	-15,5%
SPÖ	191	15,6%	2. SPÖ	165	13,7%	-26	-1,9%
FPÖ	146	12,0%	3. FPÖ	309	25,7%	+163	+13,7%
GRÜNE	50	4,1%	4. GRÜNE	70	5,8%	+20	+1,7%
NEOS	45	3,7%	5. NEOS	68	5,7%	+23	+2,0%

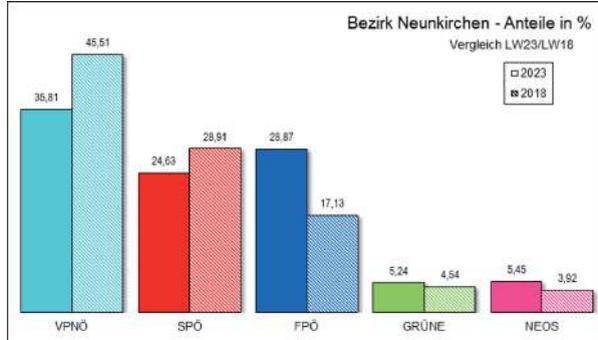
Die Sprengelergebnisse:

Sprengel 1	NÖMS
Sprengel 2	Thernberg Mesnerhaus
Sprengel 3	PBZ Scheiblingkirchen

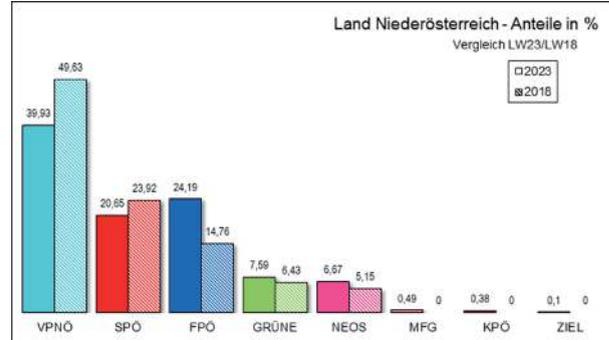
Sprengel 1	Stimmen	Prozente	Sprengel 2	Stimmen	Prozente	Sprengel 3	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	743		Wahlberechtigte	523		Wahlberechtigte	335	
abgeg. Stimmen	569	76,6%	abgeg. Stimmen	440	84,1%	abgeg. Stimmen	229	68,4%
ungültige Stimmen	19	3,3%	ungültige Stimmen	15	3,4%	ungültige Stimmen	2	0,9%
gültige Stimmen	550	96,7%	gültige Stimmen	425	96,6%	gültige Stimmen	227	99,1%
ÖVP	245	44,5%	ÖVP	222	52,2%	ÖVP	123	54,2%
SPÖ	83	15,1%	SPÖ	45	10,6%	SPÖ	37	16,3%
FPÖ	145	26,4%	FPÖ	116	27,3%	FPÖ	48	21,1%
GRÜNE	41	7,5%	GRÜNE	21	4,9%	GRÜNE	8	3,5%
NEOS	36	6,5%	NEOS	21	4,9%	NEOS	11	4,8%

WIR DANKEN ALLEN WÄHLERINNEN und WÄHLERN!

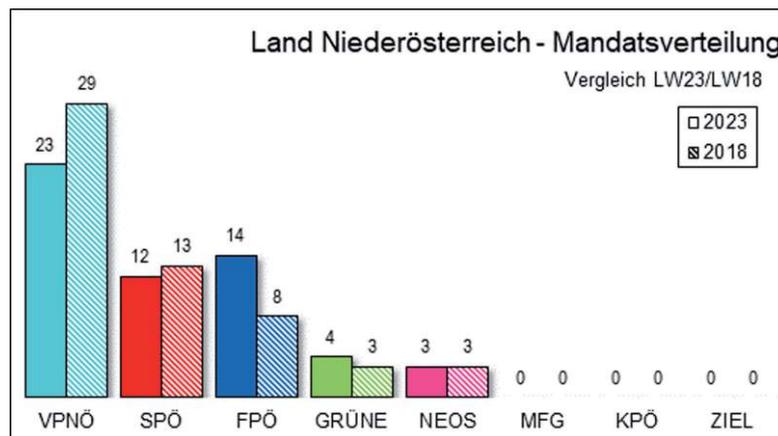
Die Gemeindevahlleitung Scheiblingkirchen-Thernberg



Ergebnis Bezirk Neunkirchen



Ergebnis Bezirk Land



Mandate

Sanierung und Erweiterung des Volksschulstandortes Scheiblingkirchen

Das jetzige Volksschulgebäude in Scheiblingkirchen wurde in den Jahren 1969/1970 errichtet. Das dreigeschoßige Gebäude bildet mit der Mittelschule und der Musikschule einen gemeinsamen Gebäudekomplex und ist weiters mit der Turnhalle und dem Hallenbad verbunden. In den Jahren 2001 bis 2004 erfolgte eine thermische Sanierung der Gebäudehülle (Vollwärmeschutz und Fenster), im Jahr 2009 erfolgte eine Sanierung des Daches mit neuer Wärmedämmung. Die Erneuerung der Heizung (ökologische Hackgutheizung) wurde ebenfalls durchgeführt, und im Zuge des Um- und Zubaus der Mittelschule sowie der Musikschule im Jahr 2016, wurde die barrierefreie Erschließung aller Geschoße hergestellt, und auch brandschutztechnische Maßnahmen umgesetzt.

Nun soll auch die - in den Jahren 1969/1970 erbaute Volksschule - renoviert werden. Im Zuge dessen soll das Schulgebäude um weitere Klassen-/Gruppenräume erweitert werden. Dies ist notwendig, weil im Bestandsgebäude in Zukunft eigene Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung vorgesehen sind. Der Bedarf der Nachmittagsbetreuung ist stetig im Steigen, und zurzeit werden Gruppenräume der Volksschule und Teile des Hallenbadbereiches dafür mitgenutzt. Diese erweiterte Anforderung bedarf eines Zubaus, sodass alle entsprechenden gesetzlichen Vorgaben der Raumanforderung nach dem Pflichtschulgesetz erfüllt sind.

Umfang der Sanierung: Umfassende Sanierung aller bestehenden Räumlichkeiten (Boden, Wände, Decken, Türen) und Erneuerung der Einrichtung, Erneuerung der Sanitärräume mit Erweiterung eines Lehrer – WCs in allen Geschoßen und barrierefreies WC im Erdgeschoß, Schaffung eines Besprechungszimmers und einer Küche, Vergrößerung des Lehrerzimmers, zusätzliche Belichtung in den Garderoben, Schaffung eines Lagerraumes für den Werkraum, Schaffung eigener Räumlichkeiten für die Nachmittagsbetreuung mit Ess-/Küchen- und Spielbereich.



Umfang Zubau: 3-geschoßiger Zubau, nordseitig mit Schaffung von zwei Klassen-/Gruppenräumen im Ausmaß von 60 m² und im Kellergeschoß Schaffung eines Lagerraumes. Der Zubau wird als Holzriegelbau errichtet und mit einer vertikalen Holzslattung versehen. Die Durchführung von Zubau und Sanierung werden in den Sommermonaten stattfinden, und vom Planungs- und Architekturbüro Kaltenbacher in Scheiblingkirchen betreut. Die Gesamtkosten werden sich auf rund € 1.500.000,- netto belaufen. Die Baumaßnahmen werden vom Land NÖ gefördert. Mit diesem Projekt kann unser Volksschulstandort in Scheiblingkirchen den zukünftigen Anforderungen einer zeitgerechten Lern- und Betreuungsumgebung nachkommen. Eine Investition in unsere Kinder ist eine Investition in unsere Zukunft.

**Schulobfrau
Waltraud Ungersböck**

Ein Tag in der Gärtnerei

Die Schüler der Volksschule durften für einen Tag in die Berufswelt einer Gärtnerei hineinschnuppern. Dazu ging es nach Warth in die Gärtnerei Zambach. Die Inhaberin **Katharina Danhel** empfing die Schülergruppe und die Lehrerinnen herzlich und zeigte den Kindern ihren Betrieb. Sie erzählte Wissenswertes über die Arbeitsschritte in einer Gärtnerei, und erklärte ihnen die verschiedenen Arten von Blumen- und Gemüsepflanzen, die hier gezogen werden. Die Schülerinnen und Schüler zeigten großes Interesse und hörten der Gärtnerin aufmerksam zu.

Danach durften die Kinder selber Hand anlegen und auf dem großen Pflanztisch eine Gemüsepflanze einsetzen. Diese Pflanztöpfchen bleiben bis Ende April zur Pflege in der



Gärtnerei – danach können sie wieder abgeholt werden. Viel Freude hatten die jungen Gärtner mit der neugierigen Hauskatze „Goldi“, die überraschend aufgetaucht war und sich gerne von den Kindern streicheln ließ. Zum Abschied bekamen die Mädchen und Burschen eine buntes Primelchen geschenkt. Den Kindern gefiel der Ausflug in die Gärtnerei sehr gut.

Franziska aus der 2a: „Ich fand es cool, dass wir uns in einem Raum, über dem das Schild „Zutritt verboten“ angebracht war, aufhalten und alles anschauen durften!“ Elina freute sich am meisten über die Katze „Goldi“, und Tobias erzählte begeistert davon, dass er mit einem Blumenwagen auf Rollen gefahren war.



Leseprojekt in der Volksschule

Um den Kindern Lust aufs Lesen zu machen und ihnen mehr Spaß an Büchern zu vermitteln, fand in der Volksschule vor Ostern ein Projekttag statt, bei dem aus Büchern von österreichischen Autoren vorgelesen wurde. Die Klassen wurden bunt durchgemischt und die Kids durften in sieben Stationen ein abwechslungsreiches Programm durchlaufen. Auf Station eins hörten die Kinder das Buch „Wolfsblick“ von Sabina Sagmeister und arbeiteten danach Arbeitsblätter dazu aus.

Das Buch „Schnüffel Junior“ wurde online vorgestellt. Lehrerin Katharina Kerschhofer nahm den Text des Buches mit einem Audioprogramm auf und präsentierte es dann im Klassenzimmer auf dem Smartboard mit passenden Hintergrundgeräuschen. Nach der Lesung der „Feuerroten Friederike“ durften die Kids ein sogenanntes Kahoot!-Quiz mit dem Tablet lösen. Zeichnen stand auf der vierten Station auf dem Programm. Lehrerin Daniela Trimmel las „Das Vamperl“ von Renate Welsh vor und die Kinder bastelten im Anschluss grüne Vampire.

Auf der nächsten Station fertigten die Kinder in einer Partnerarbeit Zeichnungen zum Buch „Die dumme Augustine“ an. Das Buch wurde in Kombination mit dem Erzähltheater „Kamishibai“ präsentiert. Der bekannte Autor Peter Rosegger wurde auf Station sechs behandelt. Die Kinder sahen einen Film über den Buchautor und nach der Lesung erzählte Lehrerin Cornelia Veith über die Zeit, in der Rosegger gelebt hatte. Um das Thema „Glück“ ging es auf der letzten Station. Dazu wurde aus dem Buch „Glück gesucht“ von Ulrike Motschiunig und Nina Dulleck vorgelesen und danach in der Gruppe über verschiedene Glücksbringer diskutiert.

Bei den Volksschülern kam der Vorlesetag sehr gut an, sie beteiligten sich engagiert an der Aktion. Marie und Rafael aus der dritten Klasse freuten sich darüber, dass sie jeden Tag ein neues Buch kennenlernen durften. Anneli schwärmte vom Malen und Basteln, aber auch vom Lösen der Rätselaufgaben mit dem Tablet waren viele Kinder begeistert.



Musikverein - Verleihung des Ehrenpreises in Bronze

Am 12.01.2023 fand in Grafenwörth die Verleihung des Ehrenpreises in Bronze an den **Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg** statt. Dieser Preis wurde aufgrund der hervorragenden Leistungen des Vereins bei den vergangenen Wertungsspielen verliehen.

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg hat mit dieser Auszeichnung einen grandiosen Start in das neue musikalische Jahr hingelegt. Die Leistungen aller MusikerInnen wurden durch die Jury ausdrücklich gelobt, und der Verein kann stolz auf die erbrachten Leistungen sein.

Die Marktgemeinde SK-TB gratuliert zu dieser Auszeichnung.



BGM Josef Schrammel, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Obmann Michael Koller, Franz Höller, BGM Hans Lindner, BGM Michaela Walla

100 Jahre Musikverein

Am 11. März 1923 – es war ein Sonntag – wurde im Gasthaus Senninger der „**Musikverein Pitztal**“ gegründet. Er umfasste 24 aktive Musiker unter Kapellmeister Eduard Steiner und 54 Mitglieder insgesamt. Hermann Wally war der erste Obmann. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres lud der „**Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg**“ sozusagen an seinem 100. Geburtstag zu einer Auftaktfeier, die im Garten des Gründungsortes stattfand.

Die Musiker spielten den Zapfenstreich – ein zeremonielles Musikstück, welches 1965 von Siegfried Somma nach alten Trommelrufsignalen und Traditionsmärschen anlässlich der 600-jährigen Zugehörigkeit Tirols zu Österreich zusammengestellt wurde. Heute wird das Musikstück bei feierlichen Anlässen, Ausmusterungen und Angelobungen durch Musikkapellen oder Militärmusik des Bundesheeres aufgeführt.

Unter den zahlreichen Konzertbesuchern waren auch Bgmⁱⁿ Michaela Walla mit Gatten Karl, Bgm. Hans Lindner mit Gattin Eva, sowie Bgm. Josef Schrammel mit Gattin Helga. Das Jubiläumsfest wird vom 25. bis 27. August in der LFS Warth stattfinden.



Für die „Lucky Girls“ aus Bromberg und Warth, hat sich die Reise zum diesjährigen Landeswettbewerb *Prima la musica* am 6. März 2023 in unsere Landeshauptstadt St. Pölten gelohnt.



Mit viel Lob für ihre musikalischen Darbietungen und einem 1. Preis, kommen **Diana Grill & Lisa Pürer** mit ihrer Lehrerin **Erna Fasching** freudestrahlend vom Wettbewerb nach Hause. Das umfangreiche Programm, das beide zur Gänze auswendig vorgetragen haben, umfasste Musikstücke aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Ebenso erforderte es technisch anspruchsvolles Können.

Von den Juroren wurde bei der Beurteilung sowohl das harmonische Musizieren der jungen Musikerinnen, als auch ihr wunderbares Legato-Spiel besonders hervorgehoben.

Neben der Anerkennung für ihren überzeugenden Auftritt sprachen die Juroren unisono Glückwünsche sowie Ermunterung zum Weitermachen aus.



Frühlingsmatinée am 19. März 2023

Einen Tag vor dem meteorologischen Frühlingsbeginn boten unsere jungen Musiker*innen einen bunten Strauß musikalischer Kostbarkeiten. Mit einem Streifzug quer durch das reichhaltige Repertoire von Barock bis zur zeitgenössischen Musik, wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm vorgetragen. Solisten sowie Ensembles präsentierten in beeindruckender Weise ihr Können. Das breite Angebot unserer Musikschule wurde durch die Aufführung von Werken unterschiedlicher Stilrichtungen und einer ausgewogenen Mischung der Interpreten, von den jüngsten bis zu den fortgeschrittenen Musikschüler*innen sozusagen, vor den Vorhang geholt und somit hörbar und sichtbar gemacht.

Fotos von der gelungenen Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Musikschule <https://vonparadis.at>



Elternvereinsobfrau Brigitte Baumgartner, BGM Hans Lindner, Musikschuldirektorin Erna Fasching, VizeBGM Renate Buchegger, Peter Stangl. Vorne: Diana Grill und Lisa Pürer



Abfallbeseitigung – Termine 2023

Biomüll	
Dienstag	11.04.2023
Montag	24.04.2023
Montag	08.05.2023
Montag	22.05.2023
Montag	05.06.2023
Montag	19.06.2023
Montag	03.07.2023
Montag	17.07.2023
Montag	31.07.2023
Montag	14.08.2023
Montag	28.08.2023
Montag	11.09.2023
Montag	25.09.2023
Montag	09.10.2023
Montag	23.10.2023
Montag	20.11.2023
Montag	18.12.2023

Trockenmüll	
Mittwoch	19.04.2023
Mittwoch	17.05.2023
Mittwoch	21.06.2023
Mittwoch	19.07.2023
Mittwoch	16.08.2023
Mittwoch	20.09.2023
Mittwoch	18.10.2023
Mittwoch	15.11.2023
Mittwoch	20.12.2023

Altpapier	
Dienstag	04.04.2023
Mittwoch	31.05.2023
Dienstag	25.07.2023
Dienstag	19.09.2023
Dienstag	14.11.2023

Grünschnitt	
13.04.-16.04.	03.08.-06.08.
27.04.-30.04.	17.08.-20.08.
11.05.-14.05.	31.08.-03.09.
25.05.-28.05.	14.09.-17.09.
08.06.-11.06.	28.09.-01.10.
22.06.-25.06.	12.10.-15.10.
06.07.-09.07.	26.10.-29.10.
20.07.-23.07.	09.11.-12.11.

Restmüll			
Abfuhrbereich I:		Abfuhrbereich II:	
Montag	27.03.	Montag	03.04.
Montag	24.04.	Dienstag	02.05.
Montag	22.05.	Dienstag	30.05.
Montag	19.06.	Montag	26.06.
Montag	17.07.	Montag	24.07.
Montag	14.08.	Montag	21.08.
Montag	11.09.	Montag	18.09.
Montag	09.10.	Montag	16.10.
Montag	06.11.	Montag	13.11.
Montag	04.12.	Montag	11.12.

Abfuhrbereich I:

Gleißenfeld, Reitersberg,
Witzelsberg, Scheiblingkirchen

Abfuhrbereich II:

Thernberg-Markt, Weingart,
Außerschildgraben,
Neustift, Stanghof, Ober- und
Unterarzberg, Breitenstein, Hart,
Unterbromberg, Steinhof,
Stögersbach, Miesleiten, Grub,
Eichberg, Schlag, Kreuth, Urbach,
Ofenberg, Ofenbachgraben,
Innerschildgraben

Der Grünschnittcontainer steht 2023 wie gewohnt vor dem Bauhof in Scheiblingkirchen. Bei Bedarf wird der Container zur Entleerung abgeholt und wieder für Sie bereitgestellt.

Die Sammlung des **Sperrmülls** im **Holsystem** erfolgt ab 2023 einmal jährlich **nur gegen vorherige Anmeldung** durch den Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, zu den angeführten Öffnungszeiten, Sperrmüll im **Bringsystem** in ein Wertstoffsammelzentrum im Bezirk einzubringen.

Ankauf zusätzlicher Säcke - Preis pro Stück:

Restmüllsack (grau) 60 l	€ 4,80
Grüne Tonne Sack (transparent) 120 l	€ 6,50
Biomüllsack (braun) 60 l	€ 3,40

SPERRMÜLLABFUHR

Hausabholung: Do 22. Juni ab 6 Uhr bei der Liegenschaft

Bring-In (Bauhof): Fr 23. Juni 8-18 Uhr und Sa 24. Juni 8-12 Uhr

Für eine **Hausabholung** (Donnerstag 22. Juni), ist unbedingt eine **rechtzeitige Anmeldung** am Gemeindeamt bis spätestens Freitag, 16. Juni 14 Uhr erforderlich!
Für die Hausabholung wird ein Transportkostenbeitrag in Höhe von Euro 20,-- eingehoben.

Bereitschaft der Ärzte



URLAUBSREGELUNG der Ärzte

Dr. HADLER
Scheiblingkirchen
Tel.: 02629/5000
11.04., 30.05.,
24.07. – 11.08.

Dr. PILZ
Grimmenstein
Tel.: 02644/7227
05.06. – 09.06

Dr. WIEBECKE
Warth
Tel.: 02629/2540
03.04 – 07.04., 19.05.,
09.06., 21.06. – 23.06.,
10.08. – 01.09.

Dr. WILSCHER
Edlitz
Tel.: 02644/6018
03.07. – 21.07.

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst **ausschließlich** die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag **ab sofort nicht mehr verpflichtet**, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Zahnärzte Notdienstplaner



April

01/02	Dr. Amelia Schlanitz, Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt	02622/27711
08/09/10	Dr. Elisabeth Ingerle, Wiener Str. 8a/3, 2640 Gloggnitz	02662/42188
15/16	Dr. Julia Brenner, Dr. Karl-Holoubekstr. 3, 2630 Ternitz	02630/38477
22/23	Dr. Andras Vegh, Triesterstr. 47, 2620 Neunkirchen	02635/62257
29	Dr. Johannes Reisner, Mautweg 2/7, 2630 Ternitz	02630/34421

Mai

01	Dr. Johannes Reisner, Mautweg 2/7, 2630 Ternitz	02630/34421
06/07	Dr. Jörg-Josef Aichberger, Dunkelsteiner Str. 4, 2630 Ternitz	02630/36759
13/14	Dr. Michael Scheicher, Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf	02633/43800
18	Dr. Maximilian Negrin, Linsberger Str. 12, 2822 Bad Erlach	02627/48564
20/21	Dr. Wolfgang Melchard, Pöckgasse 18, 2700 Wr. Neustadt	02622/21694
27/28/29	Dr. Alexander Puchner, Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen	02635/71100

Juni

03/04	Dr. Elke Anne Enzinger, Heuweg 280, 2732 Würflach	02620/2886
08	Dr. Maximilian Negrin, Linsberger Str. 12, 2822 Bad Erlach	02627/48564
10/11	Dr. Claudio Drog, Rosegggasse 6, 2870 Aspang Markt	02642/53510
17/18	Dr. Alexander Puchner, Hauptplatz 8-9, 2620 Neunkirchen	02635/71100
24/25	Dr. Anca Schmer, Triester Bundesstr. 48, 2632 Wimpassing im Schwarzatale	02630/38364

Frühjahrsputz 2023 gestartet



LAbg. Kasser / Bgm. Pichler: Halten wir unser Niederösterreich sauber

St. Pölten (08.04.2022); Wenn der Schnee nach dem Winter geschmolzen ist und die Temperaturen steigen, ist es in Niederösterreich Jahr für Jahr Zeit für den Frühjahrsputz. Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion ist die größte Umweltaktion des Landes. Jedes Jahr werden so rund 200 Tonnen Müll aus der Landschaft geholt. Die Frühjahrsputzaktion hält nicht nur die Umwelt sauber, sondern soll auch langfristig zu einer Verhaltensänderung führen.

Niederösterreichweit haben sich seit 2006 eine halbe Million freiwillige Helferinnen und Helfer an den mehr als 8.000 Frühjahrsputzaktionen beteiligt. Auch im Bezirk Neunkirchen werden heuer wieder zahlreiche Gruppen durch die Landschaft ziehen, um unsere Umwelt sauber zu halten. LAbg. Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände, betont: „Leider ist es nach wie vor nötig Straßengräben und Feldränder von achtlos weggeworfenem Müll zu befreien. Daher freut es mich, wenn unsere Landsleute anpacken, um unser Niederösterreich sauber zu halten.“ Bgm. Pichler, Obmann des AWV Neunkirchen, ergänzt: „Es freut mich Jahr für Jahr wieder, wenn ich sehe, wie viele Menschen sich aktiv für den Umweltschutz engagieren.“

Gutscheinpakete zu gewinnen

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der größten Umweltaktion des Landes werden auch heuer wieder Gewinnpakete verlost. Alle, die bis Ende Mai einen Bericht ihrer Aktion auf www.umweltverbaende.at einsenden, nehmen automatisch am Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es 100 Pakete mit Gutscheinen von „So schmeckt Niederösterreich“ und „Natur im Garten“ im Wert von mehr als 60,- Euro. Die Gutscheine von „Natur im Garten“ können für österreichische Bio-Bäumchen eingelöst werden. Die Setzlinge werden postalisch zugestellt und können an einem beliebigen Ort gepflanzt werden. So kann man der Umwelt auch nach dem Frühjahrsputz noch nachhaltig etwas Gutes tun.

Alle Infos und die Anmeldung zum Frühjahrsputz finden Sie auf www.fruehjahrsputz.at

Niederschlagsmengen seit 2005 in Liter/m²

JAHR	Jän	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	GESAMT	JAHR
2005	24,9	57,1	52,9	92,1	104,0	26,9	129,0	163,5	78,7	8,8	41,9	77,4	857,2	2005
2006	48,9	17,1	34,3	102,0	68,3	218,9	31,9	139,9	19,4	35,9	30,0	11,6	758,2	2006
2007	51,7	24,4	64,2	2,5	93,4	59,3	95,0	89,3	176,5	116,4	50,6	69,1	892,4	2007
2008	13,9	0,3	38,7	31,7	42,8	247,1	193,8	149,4	104,3	24,2	41,6	54,0	941,8	2008
2009	52,8	43,2	85,9	67,7	111,0	327,3	124,3	119,5	53,0	46,0	41,0	29,0	1.100,7	2009
2010	35,7	24,8	42,4	62,0	141,6	136,5	51,3	175,3	111,4	33,4	57,0	37,6	909,0	2010
2011	12,4	8,3	25,9	39,8	79,9	138,5	86,4	145,7	46,4	61,1	0,2	16,7	661,3	2011
2012	38,3	18,8	10,7	58,2	94,0	73,4	287,0	67,6	100,0	77,2	73,2	26,1	924,5	2012
2013	79,2	100,1	92,4	34,1	123,0	101,8	22,2	117,2	134,9	37,8	137,9	19,3	999,9	2013
2014	17,5	53,7	37,5	98,8	145,9	45,6	170,4	110,0	144,2	62,6	36,8	46,5	969,5	2014
2015	41,4	27,5	18,7	44,1	126,4	66,7	111,1	36,5	103,9	110,8	6,5	1,7	695,3	2015
2016	44,6	61,9	42,8	37,1	130,5	113,0	141,1	145,5	92,3	82,9	91,8	16,4	999,9	2016
2017	14,6	39,0	24,7	73,2	88,3	54,3	101,3	96,5	127,7	35,1	37,2	37,0	728,9	2017
2018	21,6	57,3	56,7	51,2	112,2	184,3	124,2	80,6	57,5	51,3	64,5	37,8	899,2	2018
2019	24,9	13,2	19,3	53,4	202,5	72,0	32,8	50,9	79,1	41,0	106,6	28,7	724,4	2019
2020	12,3	26,5	30,6	6,5	58,7	177,6	102,8	151,8	128,1	124,4	5,0	47,2	871,5	2020
2021	59,1	20,6	11,2	29,9	69,7	19,4	95,9	184,2	40,1	48,9	53,7	33,8	666,5	2021
2022	18,3	15,7	20,7	47,2	97,5	207,4	55,9	46,0	55,0	12,4	57,8	19,5	653,4	2022
2023	24,7	24,4											49,1	2023
Mittel	33,5	33,4	39,4	51,8	105,0	126,1	108,7	115,0	91,8	56,1	51,9	33,9	847,4	Mittel
Max	79,2	100,1	92,4	102,0	202,5	327,3	287,0	184,2	176,5	124,4	137,9	77,4	1.100,7	Max
Min	12,3	0,3	10,7	2,5	42,8	19,4	22,2	36,5	19,4	8,8	0,2	1,7	49,1	Min

Wertstoffsammelzentrum Grottendorf

Ab 01. April 2023 geht das Wertstoffzentrum in Vollbetrieb

Der Zutritt beim Schranken ist nur mit ihrer personalisierten Zutrittskarte möglich. **Grün- und Baumschnitt** kann ab diesem Zeitpunkt von Montag bis Sonntag in der Zeit von 7:00 – 20:00 Uhr kostenlos entsorgt werden.

Das **Wertstoffzentrum** und die **Problemstoffübernahme** ist jeden Mittwoch und Freitag von 7:00 – 18:00 Uhr geöffnet. An diesen beiden Tagen sind zwei Arbeiter vor Ort, die die ordnungsgemäße Trennung des Mülls kontrollieren. Die gesamte Anlage ist videoüberwacht, sodass bei Fehlwürfen bzw. unberechtigten Ablagerungen der Verursacher zur Rechenschaft gezogen werden kann.

Ihre Zutrittskarte ist mit einem QR-Code versehen. Mit diesem können Sie die einzelnen Müllfraktionen, die im Wertstoffzentrum abgegeben werden können, erfragen und abrufen. Eine genaue Auflistung finden Sie auch direkt auf der Homepage vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen unter neunkirchen.umweltverbaende.at.

Bitte beachten Sie, dass nur Haushalte, welche an das System der Grüne Tonne angeschlossen sind, kostenlos abgegeben dürfen. Gewerbebetriebe müssen weiterhin ihren Müll im Gewerbesammelzentrum an der B17 Grüne Tonne entsorgen. Ebenfalls gilt: Sperrmüll ist jener Restmüll, welcher auf Grund von Größe oder Beschaffenheit, nicht über die regelmäßigen Haushaltsabholungen erfasst werden kann. Somit sei an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auf den WSZ kein Restmüll oder Trockenmüll übernommen wird. Dieser muss über die regelmäßige Tonnenabholung entsorgt werden.

Derzeit kein gelber Sack im Bezirk Neunkirchen

Neunkirchen schon seit Jahrzehnten vorbildlich!

In manchen Bundesländern Österreichs wurde mit Beginn des Jahres 2023 eine vereinheitlichte Sammlung der Verpackungsabfälle mit dem gelben Sack bzw. gelber Tonne eingeführt. Im Bezirk Neunkirchen hingegen, werden seit der Gründung der Reinhaltverband Grüne Tonne GmbH im Jahre 1986, bereits sämtliche Verpackungen in einer Tonne gesammelt. Somit sind diese Vorgaben zur gemeinsamen Sammlung bereits seit Jahrzehnten erfüllt.

Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Wien sowie einige Bezirke in Oberösterreich sammeln seit Jahresbeginn sämtliche Kunststoff- und Metallverpackungen zusammen in einem Gebinde.

Diese Vereinheitlichung wird ab 2025 in ganz Österreich verpflichtend sein, ob der Bezirk im Jahr 2025 dieses System auch übernehmen muss, und die beliebte Grüne Tonne der Vergangenheit angehören muss, wird derzeit noch geprüft.

Neunkirchen sortiert genauer!

Zusätzlich werden im Bezirk Neunkirchen auch alle Abfälle, die keine Verpackungen sind, aber aus dem gleichen Material bestehen, in der Grünen Tonne mitgesammelt. Das bedeutet, der Bürger muss nicht zuhause entscheiden, was eine entsprechende Verpackung ist, die in den gelben Sack gehört, sondern kann einmal sämtlichen Trockenmüll in die Grüne Tonne werfen, in unserem Sortierwerk wird dieser Müll dann nachsortiert.

Denn die Unterscheidung, dass man eine gewöhnliche Plastikdose nicht über den gelben Sack entsorgen darf, eine Menüschaale von Fertiggerichten wiederum schon, liegt oftmals nicht auf der Hand.

Im Zuge der Nachsortierung in unserem Sortierwerk wird Ihnen diese Entscheidung durch unser Fachpersonal abgenommen, wobei taggleich auf auftauchende Wertstoffströme reagiert und eine Sortierung zum stofflichen Recycling deutlich schneller und genauer erfolgen kann. Somit ist durch die Sammlung mit der Grünen Tonne ein höherer Erfassungs- und Recyclinggrad möglich.

Grüne Tonne bleibt bis Ende 2024

Zumindest bis Ende 2024 wird es im Bezirk Neunkirchen keinen gelben Sack geben, da bis dahin ein gültiger Vertrag mit den Haushalts-Sammel-Systemen besteht. Dieser regelt die Sammlung mittels der Grünen Wertstofftonnen. Aktuell betreibt der Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, in Zusammenarbeit mit der RHV Grüne Tonne GmbH, eine Evaluierung der Situation. So wird die gesetzliche Lage, welche die EU, aber auch der Bund, sowie das Land Niederösterreich vorgeben beurteilt, und die passende Strategie für den Bezirk gesucht.

Schonen wir die Umwelt - kein Plastik in die Biotonne

Pro Bürgerin & Bürger werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 Kilogramm Biomüll gesammelt. Alles was Sie zu Hause in die Biotonne werfen, landet in weiterer Folge auf unseren Äckern und in unseren Gärten. Daran sollten wir denken, wenn wir wissentlich falsche Stoffe in die Biotonne werfen.

Der Biomüll aus der Biotonne wird am Standort des Reinhalteverbandes Grüne Tonne GmbH zu Qualitätskompost verarbeitet. Der Kompost dient wiederum regionalen Biolandwirten, Imkern und verschiedenen Hobbygärtnern als Nährstoffquelle und Bodenaufbereiter. Unser Qualitätskompost liefert all die wertvollen Eigenschaften, die unser beanspruchter Boden braucht.

Frei nach dem Motto „Kein Licht ohne Schatten“, sind es jedoch falsche

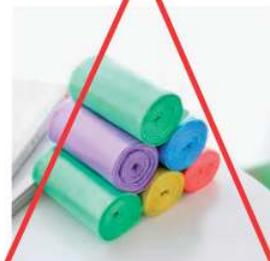
Abfälle in der Biotonne, welche große Probleme verursachen. Vor allem Kunststoffe führen bei der Kompostierung zu enormen Schwierigkeiten. Wir ersuchen Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger daher dringend, nur die dafür vorgesehenen Abfälle in die Biotonne zu werfen.

Um ungewünschte Abfälle, wie Sie auf dem Bild ersichtlich sind, in weiterer Folge nicht im Kompost zu haben, muss der Biomüll aufwendig gesiebt werden. Vor allem Plastiksäcke haben jedoch die Eigenschaft, bei der Verarbeitung zu immer kleineren Partikeln zu zerfallen – was schlussendlich als Mikroplastik bezeichnet wird. Dieses Mikroplastik verbleibt über 100 Jahre in der Umwelt und führt zu nicht abschätzbaren negativen Auswirkungen für Mensch und Natur.

Helfen Sie mit und bewahren wir unsere Umwelt, sodass auch zukünftige Generationen gesunde Böden und eine intakte Natur vorfinden.

4 Fakten über Biomüll

- 1) Pro Bürger & Bürgerin werden im Bezirk Neunkirchen jedes Jahr durchschnittlich rund 100 kg Biomüll gesammelt.
- 2) In Summe werden daraus in Breitenau am Steinfeld jährlich rund 3000 Tonnen Qualitätskompost hergestellt.
- 3) Die Kompostierung ist die natürlichste Form der Abfallverwertung – so können die Nährstoffe, die dem Boden einst entzogen wurden, dem Boden wieder zurückgegeben werden.
- 4) Durch Kompostierung werden im Bezirk Neunkirchen rund 3200 Tonnen CO₂-eq eingespart, welche durch Verbrennung von Restmüll entstehen würden.



Gelungenes „Wohlfühlkaffee“

Zum dritten Mal luden die ehrenamtlichen Helferinnen der „Gesunden Gemeinde“, **Birgit Leber, Traude Wolf, Rosi Jordan, Birgit List** und **Mimi Krenn** zum Wohlfühlkaffee in das Pflege- und Betreuungszentrum in Scheiblingkirchen, ein. Die Gäste, die teilweise pflegende Angehörige und auch zu pflegende Personen waren, genossen eine kurze Auszeit und ließen sich vom Ehrenamtsteam verwöhnen. Bei Kaffee und Kuchen stand der gegenseitige Austausch im Vordergrund, um Neues zu erfahren, um alte Freunde zu treffen oder neue Freunde zu finden. Am Valentinstag durften natürlich Blumengrüße nicht fehlen, ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die **Gärtnerei Stadler** und an die **Volkspartei Neunkirchen** für die Blumenspenden. Auch der Ortschef Bürgermeister **Mag. Johann Lindner** sowie Vizebürgermeisterin **Waltraud Ungersböck** waren vor Ort, um sich mit den anwesenden Familien auszutauschen. Ein Dankeschön auch an das Team des Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen für die Gastfreundschaft.

Wer Interesse an den nächsten Terminen hat, ist herzlich eingeladen:

Dienstag, 11. April 2023, 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, 9. Mai 2023, 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag, 13. Juni 2023, 15.00 – 17.00 Uhr

Alle Termine finden im Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen statt. Die Veranstaltungen richten sich an zu pflegende Personen und deren Angehörige. Der persönliche Austausch, Fragen zur Pflege und gemeinsame Aktivitäten stehen im Vordergrund. Bei Fragen können sie gerne unsere Pflegekoordinatorin Birgit Leber – 0664/1643700 kontaktieren. Wir freuen uns sehr auf Ihren geschätzten Besuch!



Gemütlicher Austausch bei Kaffee und Kuchen im Betreuungszentrum Scheiblingkirchen

Einladung zum Seminar „Trance-Healing“

In der Trance befinden wir uns in einem tief entspannten, jedoch wachen und handlungsfähigen Zustand, in dem das Gehirn in niedrig-frequenten „Alpha-Wellen“ arbeitet. In diesem erweiterten Bewusstseinszustand haben wir Zugang zu unserem „**Inneren Arzt**“. Durch die Verbindung zu dieser unermesslich starken und strahlenden Energiequelle, können wir tiefgreifende Veränderungen zum Positiven auf allen Ebenen bewirken. Du wirst im Laufe einer **7-stufigen „Trance-Reise“** einige sehr effektive und nachhaltige Methoden erlernen, wie du dich schnell und unkompliziert mit deiner inneren Kraftquelle verbinden kannst, um diese Power jederzeit für deine Gesundheit und dein Wohlbefinden zu nutzen.

Wann?

Jeweils freitags, von 19.00 - 20.30 Uhr am:

14.04., 21.04., 28.04., 05.05., 12.05., 19.05., 26.05.2023

Wo?: Schubertgasse 93, 2831 Scheiblingkirchen

Kosten?: pro Abend € 35,--

Der Kurs ist auf einander aufbauend.

Für ein optimales Ergebnis ist es daher relevant, alle sieben Abende zu besuchen.

Ich freue mich auf dein Kommen!

Info und Anmeldung

Telefon 0677-64592413, eMail Brigitte-Weninger@gmx.at

website: www.Seelentöne.at

Danke und herzliche Grüße,

Brigitte Weninger

Psychotherapie (HPG)

Dein Coach für persönliches Wachstum



Mein Name ist Brigitte Weninger

Dein Coach für persönliches Wachstum

Vor zwei Jahren bin ich nach langjährigem Auslandsaufenthalt wieder in meine Heimat-Gemeinde nach Scheiblingkirchen zurückgekehrt.

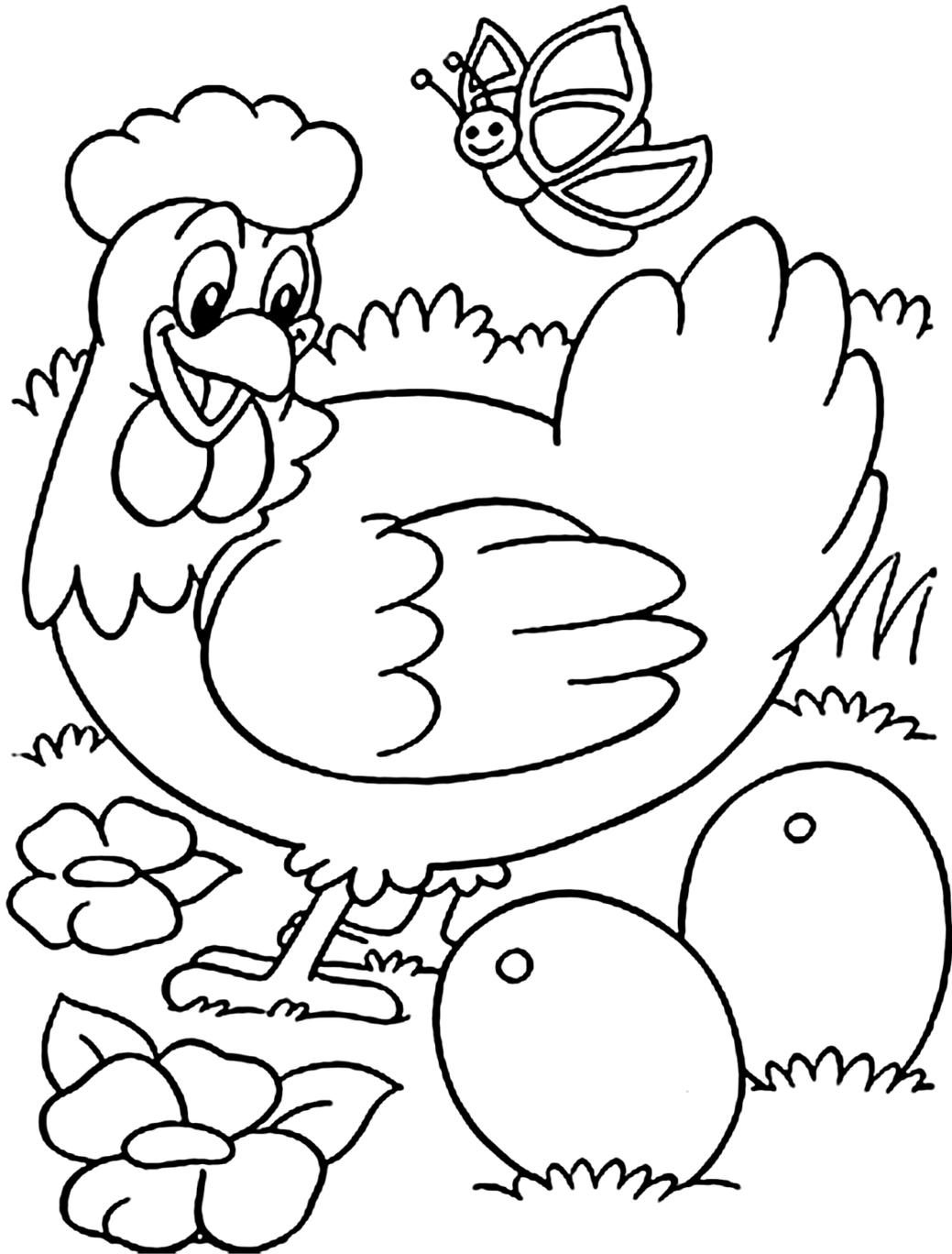
In München habe ich bereits vor ca. 20 Jahren meinen Abschluss in holistischer Psychotherapie erlangt.

Seit ca. 1,5 Jahren bin ich nun auch in Scheiblingkirchen als Psycho-Therapeutin und Coach für persönliches Wachstum in eigener Praxis tätig.

Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung und zahlreicher fachlicher Vertiefungen, wie z.B. Mentaltraining, Hypnose, Energetisches Heilen, Kreatives Visualisieren uvm., kann ich sehr individuell auf Deine/Ihre Bedürfnisse eingehen und positive Veränderungen bewirken.

Darüber hinaus veranstalte ich regelmäßig Seminare (aktuell: Trance-Healing ab 14.04.2023) zu persönlichem Wachstum, Heilung und Transformation.

Hallo, bald ist wieder OSTERN !!!



Die Henne hat bereits die Eier gelegt. Könnt ihr helfen, die Eier schön bunt zu bemalen für die Osterkörbchen?

SILC - Information

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz



SILC 
Einkommen &
Lebensbedingungen

SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

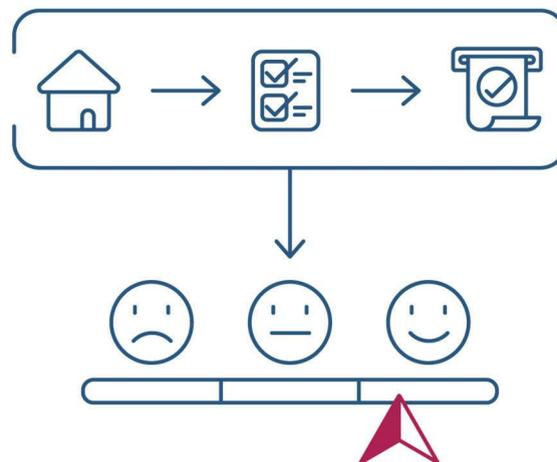
Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.



Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | silc@statistik.gv.at | +43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr)

Faschingsumzug 2023

Nach 4 Jahren Pause, konnte heuer wieder ein Faschingsumzug in den beiden Gemeinden Warth und Scheiblingkirchen-Thernberg veranstaltet werden.

Das lustige Treiben war sehr gut besucht. 13 Wagen und mehrere Gruppen gestalteten den Umzug mit ihren kreativen Verkleidungen. Dazu moderierte Willi Baumgartner gekonnt und launig am umfunktionierten Bauhof-Pritschenwagen. Allen Gruppen und dem Moderator ein herzliches „Danke“ – ohne Euch gäbe es den Umzug in dieser Form nicht! Auch unserem Musikverein herzlichen Dank für die musikalische und „mitspazierende“ Begleitung des Umzuges. Der Dank gilt auch den Feuerwehren für die Unterstützung bei der Verkehrsregelung und für die leibliche Verpflegung. Für diese sorgten auch das Rote Kreuz, sowie zum Festausklang der USV auf der Sportanlage in Scheiblingkirchen – Danke sehr!

Danke auch an die Exekutive für die Regelung des Verkehrs, der mit kurzen Anhaltungen einspurig auf der B54 sowie der Landesstraße 144 geleitet wurde.

Die Gemeindearbeiter begleiteten den Umzug mit dem Lautsprecherauto, wodurch der Moderator die fröhliche Stimmung überall verbreiten konnte.





Herzlichen Dank auch an alle, die mit Spendenboxen unterwegs waren. Der Reinerlös von rund 3.000,-- Euro kommt heuer den Feuerwehren der beiden Gemeinden zugute.

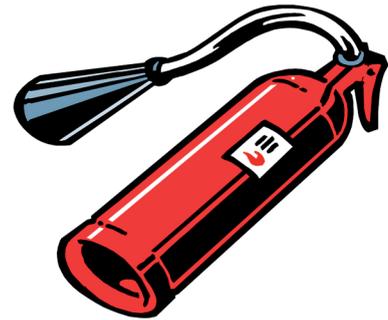
Abschließend natürlich vielen Dank an alle Besucher aus nah und fern, die einen unterhaltsamen und lustigen Nachmittag mit uns verbrachten.

MINIMAX Mobile Services GmbH
Zweigniederlassung Austria

Brandschutztechniker
Stefan Fürst
0664-3814517

! WICHTIG !

AKTION



Feuerlöscher-Überprüfung

Preis: Euro 9,-- inkl. Plakette

Samstag, 6. Mai 2023

08:00 - 13:00 Uhr

Feuerwehrhaus

**Freiwillige Feuerwehr
Gleissenfeld**